

Samstag, 11. November 2023, Werra Rundschau / Lokales

# Als Artisten einmal um die Welt

## 112 Kinder der Meinhardsschule nehmen an Zirkusprojekt teil



Junger Clown und alter Clown im Disput bei einer der Nummern der Vorstellung des Zirkus „Happy Kids“ mit den Kindern der Meinhard-Grundschule. Foto: STEFANIE SALZMANN

**Grebendorf – Drei Tage lang hatten die 112 Kinder der Grebendorfer Meinhardsschule mit den Profis des tschechischen Zirkus „Happy Kids“ geprobt und am Donnerstagabend eine atemberaubende Premiere im großen Zirkuszelt auf dem Grebendorfer Festplatz am Ziegelweg präsentiert.**

Begeistert folgte das Publikum der artistischen Reise um den Globus – angefeuert und beklatscht von Eltern, Freunden und Angehörigen, die das Zirkuszelt bis auf den letzten Platz belegt hatten. Mit Begeisterung tanzten die Kinder als bunte Urwaldvögel des brasilianischen Dschungels im Schwarzlicht, saßen als Fakire auf Nagelbrettern, zeigten sich als Feuerspucker und erstaunliche Akrobaten und Tänzer auf dem Seil. Die jeweils mitreißende Musik aus den Ländern hob Stimmung und Aufregung zusätzlich. Aufgeregt und dennoch mit großen Ernst bei der Sache absolvierten die Kinder der Klassenstufen eins bis vier ein professionelles Programm, unterstützt von den Zirkusprofis.

„Die Kinder waren extrem begeistert und motiviert“, sagt die Leiterin der Grundschule Sonja Furch. Die gesamte Zirkuswoche an der Schule habe nicht ein einziges Kind krankheitsbedingt gefehlt. „Man hat gesehen, wie viel Mut sie aufgebracht haben, um sich in der Manege vor vollem Haus zu präsentieren“, so die Schulleiterin.

Die Grebendorfer Meinhardschule bietet das einwöchige Zirkusprojekt eigentlich alle vier Jahre an, sodass alle Kinder während ihrer vierjährigen Grundschulzeit einmal daran teilnehmen können. Doch wegen der Pandemie war die Pause diesmal länger. Das letzte Projekt fand vor sieben Jahren statt, soll aber ab jetzt wieder im Vierjahresrhythmus angeboten werden.

Finanziert wird der Mitmachzirkus über die Eltern, die je Kind fünf Euro zahlen, drei Euro pro Schüler steuerte der Förderverein der Meinhardschule bei. Der Zirkus „Happy Kids“ finanziert sich zudem über das Eintrittsgeld sowie den Verkauf von Süßigkeiten und CDs mit Filmaufnahmen der jeweiligen Vorstellungen.   salz